Gemeinde-Nachrichten
der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz
Amtliche Mitteilung • Ausgabe xx/xxxx www.neudorf.co.at • gemeinde@neudorf.co.at • Telefon +43(0)2523/8314 • Fax DW 9

Volksbefragung „Wehrpflicht“

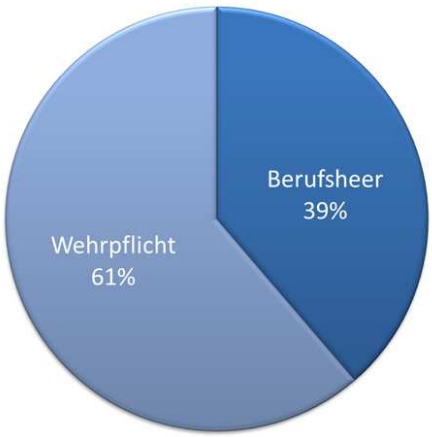
59,8 Prozent der Österreicher haben bei der Volksbefragung am Sonntag für die Beibehaltung der Wehrpflicht gestimmt. Die Wahlbeteiligung lag mit 49 Prozent weit über den Prognosen der Meinungsforscher. Als wichtiger Faktor für das Ergebnis der Befragung stellten sich der Hilfseinsatz des Bundesheeres bei Naturkatastrophen und des Zivildienstes heraus. Foto: Bundesheer.

Ein recht einheitliches Bild zeigte die Volksbefragung in den einzelnen Bundesländern: In den meisten Ländern stimmten zwischen 60 und 66 Prozent der Wähler für die Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes. Wien ist das einzige Bundesland, in dem die Wahlberechtigten für ein Berufsheer entschieden haben: 54,2 % wollen ein Berufsheer, 45,8 % wollen auch weiterhin die Wehrpflicht.

Die höchsten Zustimmungsraten für die Wehrpflicht gibt es mit 66 Prozent in Vorarlberg und der Steiermark. In Kärnten, Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg liegt diese etwas darunter bei 60 bis 65 Prozent. Ein Unentschieden gab es im Burgenland.

Die Ergebnisse der Marktgemeinde Neudorf spiegeln im Großen und Ganzen den bundesweiten Trend wider.

Ergebnisse aus Neudorf

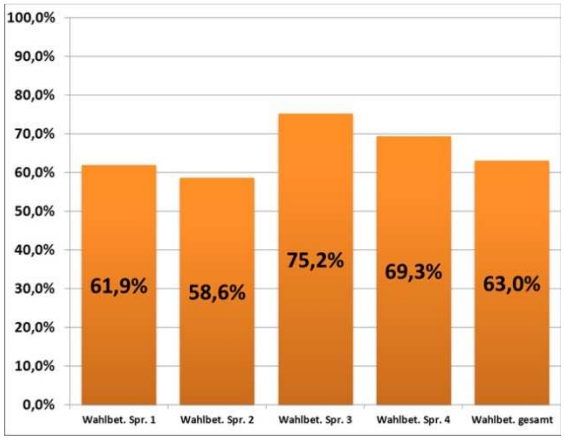


Abstimmungsergebnis Neudorf: 61% sind für die Wehrpflicht, nur 39% für ein Berufsheer

In der gesamten Marktgemeinde Neudorf sprachen sich 61% für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus, 39% wählten das Berufsheer. Vor allem im Sprengel 1 in Neudorf waren fast drei Viertel der Wahlberechtigten für die Wehrpflicht und den Zivildienst.

Einzelne Sprengel in Neudorf sprachen sich sehr deutlich für das bestehende Modell der Wehrpflicht mit Zivildienst aus (Sprengel 1: 71% Wehrpflicht, 29% Berufsheer), während es vor allem in Zlabern ein knappes Ergebnis gab (51% Wehrpflicht, 49% Berufsheer)

Überraschend hohe Wahlbeteiligung



Hohe Wahlbeteiligung in den Sprengeln: Spitzenreiter ist der Sprengel 3 in Kirchstetten (75,2 %)

Die Wahlbeteiligung in Neudorf betrug im Durchschnitt 63%, am höchsten war die Wahlbeteiligung im Sprengel 3 (Kirchstetten) mit 75,2 %, im Sprengel 2 dagegen waren die Wähler mit 58,6% nicht so wahlfreudig, aber immer noch deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Übersicht über die Wahlergebnisse aller Sprengel in der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz:

Sprengel	Wahlber.	abgeg. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Berufsheer	Berufsheer	Wehrpflicht	Wehrpflicht	Wahl-beteiligung
1	402	249	11	238	70	**29,4%**	168	**70,6%**	**61,9%**
2	454	266	3	263	112	**42,6%**	151	**57,4%**	**58,6%**
3	105	79	6	73	28	**38,4%**	45	**61,6%**	**75,2%**
4	176	122	1	121	59	**48,8%**	62	**51,2%**	**69,3%**
1+2	856	515	14	501	182	**36,3%**	319	**63,7%**	**60,2%**
Summe	**1137**	**716**	**21**	**695**	**269**	***38,7%***	**426**	***61,3%***	***63,0%***

Vorschau Landtagswahl NÖ am 3. März 2013

Alle 5 Jahre wird der NÖ Landtag neu gewählt, am 3. März 2013 ist es wieder soweit. Wahlkarten können ab sofort beantragt werden.

Am Sonntag, den 3. März 2013 findet in Niederösterreich die Wahl zum NÖ Landtag statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Bürger und Bürgerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, welche bis spätestens 3. März 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben werden und in einer Gemeinde des Landes am 28. Dezember 2012 (Stichtag der Landtagswahl) einen Wohnsitz (das muss nicht der Hauptwohnsitz sein) hatten. Wahlberechtigt sind mehr als 1,4 Millionen Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen.

Bei dieser Wahl entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Landesparlaments (56 Abgeordnete).

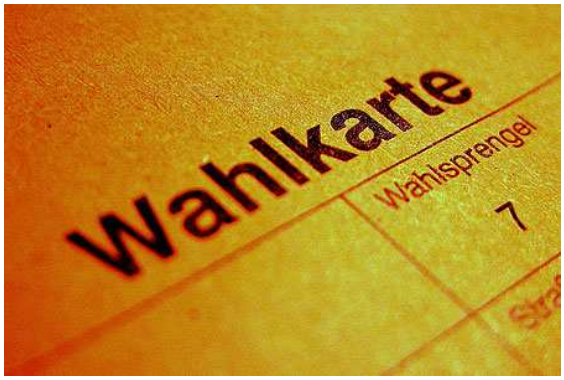
Wichtige Termine:

- Schriftliche/persönliche Beantragung von Briefwahlkarten: **ab sofort bis 27. Februar 2013.**
- **Persönliche** Beantragung von Briefwahlkarten bis **spätestens 1. März 2013, 12:00 Uhr.**
- Wann muss meine Briefwahlkarte bei der Gemeinde einlangen: **spätestens 3. März 2013, 6:30 Uhr**

Die **Wahlzeiten** lauten wie folgt:

- Sprengel 1: 8:00 bis 13:00 Uhr
- Sprengel 2: 8:00 bis 13:00 Uhr
- Sprengel 3: 9:00 bis 12:00 Uhr
- Sprengel 4: 8:30 bis 12:00 Uhr
- Fliegende Wahlbehörde: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, seine Wahlkarte entweder mit Angabe der Reisepassnummer oder mit einer Bürgerkarte/elektronischen Signatur einfach von zu Hause zu beantragen (www.wahlkartenantrag.at). Nähere Informationen dazu erhalten sie am Gemeindeamt.



Wahlkarten: rechtzeitig beantragen nicht vergessen (bis 27.2.2013)!

Die Wahlkarte kann erst nach Einlangen aller benötigten Drucksorten (Stimmzettel, etc.) am Gemeindeamt (voraussichtlich ab 11. Februar 2013) ausgestellt werden.

Wichtig ist eine rechtzeitige Beantragung der Wahlkarten, da diese verschickt werden und der Postweg eingerechnet werden muss.

Die Sprengelzugehörigkeit wird gleich sein wie bei der Volksbefragung zur Wehrpflicht, alle Wahlberechtigten werden noch rechtzeitig vor der Wahl Informationen zugeschickt bekommen (inkl. Wählerverständigungskarte).

Windkraft - Aus für Neudorf

Trotz positiver Volksbefragung und positivem Gemeinderatsbeschluss werden in Neudorf keine Windräder errichtet – das Vogelkunde-Gutachten verhindert den Bau der Windkraftanlagen.

Bei der Volksbefragung für oder gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Neudorf am 22. Mai 2011 haben sich fast 60 % der Neudorfer Bürger für den Bau von Windrädern ausgesprochen. Danach wurde das ganze notwendige Genehmigungsverfahren begonnen. Teil dieses Verfahrens ist ein ornithologisches Gutachten, das den Bestand und das Brutverhalten der Vögel im weiteren Umfeld der Standorte der Windkraftanlagen über ein ganzes Jahr analysiert.

Dieses Gutachten ergab, dass die betroffenen Flächen sowie große Teile des gesamten „Land um Laa“ ein hervorragendes Gebiet für eine Vielzahl an Vogelarten darstellt. Vor allem wurde beobachtet, dass der Sakerfalke, ein streng unter Naturschutz stehender Raubvogel, in dem Areal brütet.

Aufgrund des Vorkommens des Sakerfalken können in Neudorf keine Windräder aufgestellt werden.

Der Sakerfalke ist ein großer Falke der eigentlich in den Steppengebieten Osteuropas und Zentralasiens heimisch ist. Die westlichsten Ausläufer des Verbreitungsgebietes können auch Ungarn bzw. Österreich erreichen. Weltweit ist diese Greifvogelart stark gefährdet (der globale Bestand wird auf etwa 4400 Brutpaare geschätzt) und steht deshalb unter strengem Naturschutz.

Aus diesem Grund gab es kein positives Ergebnis des Gutachtens und die Aufstellung der Windräder ist bis auf weiteres leider nicht möglich.

Neue Ärztin in Neudorf: Dr. Claudia Fenz

Claudia Fenz ordiniert seit Oktober 2012 als Allgemeinmedizinerin in Neudorf

BGM Karl Krückl begrüßte Anfang Oktober Claudia Fenz als neue Ärztin in Neudorf. Claudia Fenz hat im KH Hollabrunn 10 Jahre lang als Chirurgin gearbeitet, zum Schluss sogar als Oberärztin. Diese Erfahrungen wird sie auch in der Praxis nutzen und kleinere Eingriffe selbst durchführen.

Der Ordinationsbetrieb wird in bewährter Weise fortgeführt, auch in Zukunft wird es bei Fr. Dr. Fenz eine Hausapotheke geben.

Die Praxiszeiten sollen sich vorerst nicht verändern und werden sowohl in Neudorf als auch in Falkenstein bis auf weiteres beibehalten.

Ordinationszeiten:

Ordination Neudorf:

Montag, Mittwoch u. Freitag:
7:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag:
8:00 bis 10:00 Uhr,
16:00 bis 18:00 Uhr

Ordination Falkenstein:

Montag, Mittwoch u. Freitag:
16:00 - 17:30 Uhr

Seniorenfasching

Die Marktgemeinde Neudorf bei Staatz lädt alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde zur alljährlichen Senioren-Faschingsfeier am **Montag, den 11. Februar 2013 um 14:30 Uhr** in das Gasthaus Kastner herzlich ein.

Es spielt die Ortsmusik unter der Leitung von Franz Kölbl.

Jene Seniorinnen u. Senioren, die eine Fahrgelegenheit benötigen, mögen sich bitte bis spätestens **Montag, den 11. Februar 10:00 Uhr** am Gemeindeamt (02523/8314) melden.

Sozialfonds

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf hat die Einrichtung eines gemeindeeigenen Sozialfonds beschlossen. Ziel des Sozialfonds ist die kurzfristige finanzielle Unterstützung in Not geratener Bürger in der eigenen Gemeinde.

Die alljährlichen Spendenrekorde von „Licht ins Dunkel“ sind der beste Beweis dafür, dass viele Menschen sich dazu berufen fühlen, anderen, denen es nicht so gut geht, zu helfen. Große Spendenorganisationen werben regelmäßig mit sozialen Projekten, die oft auch im Ausland realisiert werden, und ermutigen die Bürger, auch Ihren Beitrag zu leisten.

Diese Spenden bzw. Projekte helfen aber oft Menschen, die sehr weit weg beheimatet sind und für die Spender ist teilweise schwer nachvollziehbar, was wirklich mit dem Spendengeld passiert, welche Maßnahmen konkret umgesetzt werden.

Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, einen Sozialfonds einzurichten, mit dem direkt, unbürokratisch und ohne, dass Teile der Spenden im Organisationapparat der Spendenorganisationen verbraucht werden, bedürftigen Menschen in der Marktgemeinde Neudorf geholfen werden kann.

Wie funktioniert der Sozialfonds? Am Gemeindeamt wurde ein Konto eingerichtet, auf das Bürger und Bürgerinnen einen Spendenbetrag einzahlen können. Diese Spenden werden auf diesem Konto gesammelt und mit einem Beschluss des Gemeindevorstandes kann mit diesem Geld in Not geratenen Menschen und Familien mit einem finanziellen Zuschuss schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Als Startkapital wurden von der Gemeinde € 100,- in den Sozialfonds eingezahlt.

Die Bankverbindung des Sozialfonds der Marktgemeinde Neudorf lautet:

IBAN: AT272011121078001805
BIC: GIBAATWWXXX

Ein Zahlschein für Ihre freiwillige Unterstützung liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei.

Strafregisterbescheinigung

Die Strafregisterbescheinigung (früher: Leumunds- od. Führungszeugnis) gibt

Auskunft über eventuell im Strafregister eingetragene Verurteilungen einer Person.

Die Marktgemeinde Neudorf bei Staatz hat direkten Zugriff auf die Strafregisterdaten, daher kann die Bescheinigung innerhalb weniger Minuten ausgestellt werden (nur bei österreichischen Staatsbürgern).

Wie kann ich eine Strafregisterbescheinigung beantragen?

Ein Strafregisterauszug kann entweder persönlich (mit Lichtbildausweis) oder online (mit Bürgerkarte) beantragt werden.

Was kostet das?

28,60 Euro Bundesgebühr (14,30 Euro für den Antrag, 14,30 Euro Zeugnisgebühr) plus 2,10 Euro Bundesverwaltungsabgabe bei der Antragstellung.

Wenn die Strafregisterbescheinigung zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (z.B. Arbeitgeber, Behörde – **wichtig: die genaue Adresse muss bereits bei der Antragstellung bekanntgegeben werden**) dienen soll, entfällt die Zeugnisgebühr und die Bescheinigung kostet somit 16,40 Euro.

Verweilen & das Leben spüren im Land um Laa

Im Zuge der Angebotsentwicklung für die Landesausstellung 2013 hat der Tourismusverein Land um Laa in Zusammenarbeit mit den Tourismusbetrieben und Gemeindevertretern auch nochmals das bestehende Motto „Gesundes Land um Laa“ evaluiert. Da dieses Motto nicht der Erwartungshaltung unserer Gäste entsprach, hat man in intensiven Workshops das neue Motto „Verweilen & das Leben spüren“ gemeinsam mit externen Coaches Mag. Arnold Oberacher (con.os) und Mag. Verena Brandtner (wortart) erarbeitet. Die Familie Kainz (faksimile) hat dann die emotionalen Fotos dazu geschossen.

Ab kommendem Jahr wird das neue Motto flächendeckend in unserer Tourismuswerbung eingesetzt. Der Aspekt der Gesundheit bleibt somit erhalten, jedoch wird der Schwerpunkt darauf gelegt, dass man zu uns ins Land um Laa kommt, um sich gemeinsam mit seinen Liebsten zu erholen, neue Kraft zu tanken oder bei gemütlichen Festen den regionalen Charme zu genießen. Auch die Bewegung in der unberührten Natur (vor allem Radfahren) ist in dem neuen Motto inkludiert. „Verweilen & das Leben spüren“ soll uns in der Vielfalt der Tourismusregionen beim Gast besser positionieren.

Holzverkauf

Am 1. Dezember fand in Neudorf am Gemeindeamt ein Holzverkauf statt.

In der Vergangenheit wurde von den Käufern vor allem mit dem Abtransport des Holzes aus den Windschutzanlagen zugewartet. Weiters wurden oft Teile der Windschutzanlagen komplett gerodet, wodurch die eigentliche Funktion der

Anlage nur mehr unzureichend gewährleistet ist.

Daher wird ab sofort der Holzverkauf zu folgenden Bedingungen durchgeführt:

- Jeder 3. Baum muss stehenbleiben
- Verkauf nur gegen Barzahlung
- Bearbeitung und Abtransport nur bei gefrorenem Boden
- Lagern von Holz auf geschlägerten Flächen verboten
- Schlägern des Holzes bis spätestens Ende März 2013 – ansonsten Neuverkauf!

„Verweilen und das Leben spüren“: das neue Motto des „Land um Laa“

Bürgergespräche

Auch heuer finden in bewährter Weise die Bürgergespräche in Neudorf, Zlabern und Kirchstetten statt. Bgm. Karl Krückl berichtet über Projekte im vergangenen Jahr und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2013.

Falls Sie an einem der Termine verhindert sind, können Sie gerne einen anderen der 3 Termine wahrnehmen, auch, wenn dieser nicht in Ihrem Ort stattfindet.

Die Termine für die Bürgergespräche 2013 sind:

Kirchstetten:
Mittwoch, 27. Februar, 19:00 Uhr, Heuriger Kichler

Zlabern:
Donnerstag, 28. Februar, 19:00 Uhr, Heuriger Strebl

Neudorf:
Freitag, 1. März, 19:00 Uhr, GH Kastner

Bäume/Sträucher auf Gemeindegrund

Immer wieder pflanzen Bürger Bäume und Sträucher auf Gemeindegrund oder bestehende Pflanzen werden ohne Rückfrage einfach gerodet.

Es ist untersagt, diverse Sträucher und Bäume, die auf Gemeindegrund gepflanzt wurden, einfach ohne Rückfrage umzuschneiden. Falls diverse Pflanzen zu groß geworden sind, ist das Gemeindeamt zu kontaktieren, wo dann über die weitere Vorgehensweise entschieden wird.

Ebenfalls untersagt ist das Pflanzen von Sträuchern und Bäumen auf öffentlichem Grund. Oftmals verursachen dann in einigen Jahren genau diese Pflanzen viel Aufwand, da sie zu groß werden, zu knapp gesetzt wurden bzw. bei Nachbarn Schäden und Beeinträchtigungen hervorrufen, die dann von der Gemeinde behoben werden müssen.

Falls Sie in Ihrer Umgebung auf Gemeindegrund Pflanzen setzen wollen, setzen Sie sich bitte VORHER mit dem Gemeindeamt bzw. dem Bürgermeister in Verbindung. Vielleicht sind ja ohnehin schon Pflanzmaßnahmen angedacht, die sich mit Ihren Wünschen überschneiden oder es gibt triftige Gründe, warum die betreffenden Flächen freigehalten werden.

Briefkästen und Hausnummern

Um die zeitgerechte und zuverlässige Zustellung von Paketen und Postsendungen zu verbessern, sollten Briefkästen nach Möglichkeit an der Grundstücksgrenze montiert werden. Man sollte auch bei der Aufstellung bedenken, dass bei winterlichen Verhältnissen der Grundeigentümer für die Wege verantwortlich ist. Falls der Briefträger auf Privatgrund bis zum Postkasten gehen muss und dort aufgrund von Glätte o. ä. stürzt, kann der Grundeigentümer haftbar gemacht werden.

offizielles Design der Hausnummern in der Marktgemeinde Neudorf

Für die Hausnummern gilt, dass diese Nummern laut Bauordnung beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen sind. Man muss also von der Straße erkennen, um welches Haus es sich handelt. Vor allem in unserer Gemeinde fällt die Orientierung für Ortsfremde aufgrund der oft nicht fortlaufenden Hausnummern teilweise sehr schwer.

Falls Sie keine Hausnummer montiert haben bzw. eine neue kaufen möchten,

können Sie am Gemeindeamt eine Hausnummer im einheitlichen, gut erkennbaren Design (blau-weiß) erwerben. Der Preis für eine Nummer beträgt € 28,-.

Pflege.
Betreuung.
Kinder.
HILFSWERK

Hilfswerk Land um Laa. Partner der Familie.

Gut betreut ins hohe Alter
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Pflegeberatung
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Rädern
- Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit

Kinder, Jugend & Familie
- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis
- Kinder- und Schülertreffs, Spielgruppen
- Oma/Opa-Börse, Babysitterbörse
- Lernbegleitung
- Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Rufen Sie an – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach
bl.landumlaa@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Umwelthalle – Faschingsdienstag geschlossen

Die Umwelthalle ist am Dienstag, den 12. Februar 2013 – Faschingsdienstag – geschlossen.

Eternit-Übernahme

Die Übernahme von Eternit ist in der Umwelthalle in Neudorf und auch bei der Fa. Strabag nicht möglich.

Die Entsorgung dieses Problemstoffes muss direkt mit einem befugten Abfallsammler (z.B. Fa. Berthold) abgewickelt werden.

Überprüfung der Wasseruhren und Wasserleitungen

Jedes Jahr nach dem Winter haben einige Gemeindebürger Probleme mit eingefrorenen Wasserleitungen oder aufgefrorenen Wasserzählern.

Um hohen Wasserverlust und damit verbundene Gebäudeschäden und nachfolgend sehr hohe Wasser-abrechnungen für die Hausbesitzer zu vermeiden, ersucht die Gemeinde die Bevölkerung, alle Wasseranschlüsse und Wasseruhren regelmäßig zu überprüfen. Hier ist besonders auf leerstehende Häuser und selten besuchte Liegenschaften sowie schlecht gegen Frost geschützte Wasserzähler-Schächte zu achten. Jeder Hausbesitzer ist für das verbrauchte Wasser selbst verantwortlich, auch ungenutzt ausgelaufenes Wasser muss bezahlt werden. Daher ist eine regelmäßige Kontrolle der Wasseruhr in eigenem Interesse sehr zu empfehlen.

„Aktion Scharf“ gegen illegalen Müllexport

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Müll, vorwiegend Eisen, Edelmetalle usw., nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich. Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verstärkt.

Laut einem Gutachten des Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger machen sich nicht nur die Sammler strafbar, auch den Müllbesitzern drohen Strafen bis zu 36.000 Euro.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich nach Osteuropa. Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Abfalls der soziale Gedanke im Mittelpunkt, viele glauben, arme Menschen im Ausland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiöse Strukturen. Aus den Abfällen werden die Wertstoffe (Eisen, Edelmetalle udgl.) aussortiert und illegal in östliche Nachbarländer verbracht. Der teuer zu entsorgende Müll (Rest-, Sperrmüll) bleibt meist zurück und muss von den Gemeinden übernommen werden.

Aus diesem Grund wollen die NÖ Abfallwirtschaftsverbände, gemeinsam mit den zuständigen Behörden, eine „Aktion Scharf“ gegen diese illegalen Strukturen starten. Abfallsammlungen ohne Sammelgenehmigung sowie der Müllexport ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal.

Wie ein Gutachten des Umweltrechts-experten feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder Kühlschrank und jedes andere

Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt. Wir appellieren daher an alle Bürger im Verbandsgebiet des GAUL keinerlei Abfälle an ausländische Sammler zu übergeben!

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Österreich nimmt in Sachen Abfall sammeln und recyceln im EU-Vergleich einen Spitzenplatz ein. Knapp 75 Mio. kg Elektroaltgeräte wurden in Österreichs Privathaushalten im Vorjahr gesammelt.

Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Die neue von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (kurz EAK) eingerichtete Website www.elektro-ade.at bietet dazu alle Informationen.

Die Website richtet sich in erster Linie an interessierte Konsumentinnen und Konsumenten, die wissen möchten, wie und wo sie alte Elektrogeräte, Mobiltelefone, Batterien und Energiesparlampen unkompliziert, umweltschonend und natürlich gesetzeskonform abgeben können. Die Website erklärt einfach und leicht verständlich die Entsorgungsmöglichkeiten für die einzelnen Gerätearten.

Ein neu entwickelter „Sammelstellenfinder“ weist für ganz Österreich benutzerfreundlich auf Knopfdruck den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle. Neben den Adressaten werden auch die Öffnungszeiten angegeben. Linksammlungen und Downloadmöglichkeiten machen die Seite auch für jene Bürgerinnen und Bürger interessant und hilfreich, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.

FAIRTRADE

Beim Adventmarkt in Kirchstetten war auch wieder der FAIRTRADE-Arbeitskreis der Gemeinde Neudorf mit einem Stand vertreten. Durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten konnte ein Erlös von € 220,- erzielt werden. Dieser Erlös wird für den Sozialfonds Neudorf zur Unterstützung von in Not geratenen Bürgern und Bürgerinnen in der Gemeinde Neudorf bei Staatz zur Verfügung gestellt.

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

FAIRTRADE
Achten Sie beim Kauf auf dieses Siegel

Musikverein Neudorf im Weinviertel

Nach monatelangen intensiven Vorbereitungen in Theorie und praktischem Spiel durch Kpm. Herbert Frühwirth konnten einige Mitglieder der Musikkapelle Neudorf im Weinviertel in Gänserndorf und Poysdorf die Prüfung zur Erlangung des „**Musiker-Leistungsabzeichen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes**“ erfolgreich ablegen.

Herzliche Gratulation an:

- **Maria Datschetzky** – Tuba
- **Florian Wagner** – Posaune
- **Beate Rybak** – Flöte
- **Roman Strof** – Tenorhorn
- **Gaby Fink** – Flöte
- **Gerhard Strof** – Flügelhorn.

Wir freuen uns über die erreichten Erfolge und wünschen den erfolgreichen MusikerInnen alles Gute und viel Freude beim Musizieren.

Kpm. Herbert Frühwirth, Bgm. Karl Krückl und die stolzen Absolventen des Musiker-Leistungsabzeichens des niederösterreichischen Blasmusikverbandes

Männergesundheitstag 2012

Rechtzeitig zum „Boxenstopp“ - NÖ Gebietskrankenkasse lud zum Männergesundheitstag

Das Organisationsteam der NÖGKK und die Ehrengäste beim Männergesundheitstag 2012 in der VS Neudorf

Gesundheitsvorsorge ist für die meisten Männer ein Fremdwort. Sie fahren ihren Körper pausenlos auf Hochtouren, ohne auch nur ein einziges Mal einen „Boxenstopp“ einzulegen. Erst wenn - wie beim Auto - etwas kaputtgeht, wird der Arzt aufgesucht. Reparieren ist aber immer die schlechtere Wahl – durch Vorsorge und eine rechtzeitige Lebensstiländerung könnten viele gesundheitliche Probleme vermieden werden.

Den ersten Schritt zu einem gesünderen Leben konnte „Mann“ beim Männergesundheitstag der NÖ Gebiets-krankenkasse am 24. November in Neudorf bei Staatz setzen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von NÖGKK-Obmann-Stellvertreter KR Michael Pap. Rund 450 Besucher folgten der Einladung in die Sportvolksschule Neudorf, wo das Highlight die Gesundheitsstraße mit 12 verschiedenen Stationen war, die von der Blutanalyse über Venenmessung und Lungenfunktionstest bis zur urologischen Beratung reichten.

Gesundheitsprobleme, mit denen viele Männer zu kämpfen haben, standen bei Fachvorträgen im Mittelpunkt. Themen waren etwa Gastritis oder Prostatavorsorge. Für Bewegungshungrige gab es Schnupperkurse für Qi Gong, Tai Ji und verschiedene Fitnesstests. KR Michael Pap: „Wir wollen mit unseren

Gesundheitsveranstaltungen darauf aufmerksam machen, wie wichtig regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind. Darüber hinaus gilt es, die drei Säulen der Gesundheit zu beachten: Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit, und das in jedem noch so zarten oder reifen Mannesalter …“.

Die Gesundheits- und Schwerpunkttage der NÖGKK bieten themenspezifische Vorträge, Schnupperkurse, eine Gesundheitsstraße und Fitnesscheckpoints. Auch individuelle Beratungen und Diskussionen mit Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitsbereich können kostenlos in Anspruch genommen werden!

Autobus-Abfahrtszeiten

Hiermit möchten wir den Bürgern die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Postbusses in Neudorf in Erinnerung rufen. Diese Busverbindung stellt eine einfache und rasche Möglichkeit für ältere Personen oder Personen ohne eigenes Auto dar, um die Schnellbahnanbindung Richtung Wien in Staatz zu nutzen oder Erledigungen in Laa komfortabel und ohne von einer Mitfahrgelegenheit abhängig zu sein durchführen zu können.

Hinfahrt

Kirchstetten	**05:21**	**06:03**	**06:56**	**08:53**	**15:36**
Neudorf (bei Dr. Schenner)	**05:23**	**06:05**	**06:58**	**08:55**	**15:38**
Staatz Bahnhaltestelle	**05:26**	**06:08**	**07:01**	**08:58**	**15:41**
Laa/Thaya Bahnhof			**07:08**	**09:05**	
Laa/Thaya Stadtplatz			**07:11**	**09:08**	

Rückfahrt

Laa/Thaya Stadtplatz	**11:00**				
Laa/Thaya Bahnhof	**11:04**				
Staatz Bahnhaltestelle	**11:12**	**15:02**	**16:15**	**17:15**	**18:15**
Neudorf (bei Dr. Schenner)	**11:15**	**15:05**	**16:18**	**17:18**	**18:18**
Kirchstetten	**11:17**	**15:07**	**16:20**	**17:20**	**18:20**

Terminvorschau

Gesellschaftsball	Sa	9. Feb.	20:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Seniorenfasching	Mo	11. Feb.	14:30 Uhr	Gasthaus Kastner
Faschingsausklang	Di	12. Feb.	10:00 Uhr	DEV Keller
Pensionistenfasching	Di	12. Feb.	14:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Pfarrkaffee	So	17. Feb.	15:00 Uhr	Sportvolksschule Neudorf
Seniorennachmittag	Do	21. Feb.	14:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Bürgergespräch	Mi	27. Feb.	19:00 Uhr	Heuriger Kichler
Bürgergespräch	Do	28. Feb.	19:00 Uhr	Heuriger Strebl
Bürgergespräch	Fr	1. März	19:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Vollversammlung Seniorenbund	Do	14. März	14:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Filmabend DEV-Neudorf	Fr	15. März	19:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Pfarrkaffee	So	17. März	15:00 Uhr	Sportvolksschule Neudorf
Emmausgang	So	31. März	14:00 Uhr	Kellerviertel Neudorf
CHORporation Konzert	Sa	20. April	20:00 Uhr	Heuriger Kichler
Pfarrkaffee	So	21. April	15:00 Uhr	Sportvolksschule Neudorf
DEV-Wandertag	So	28. April	08:00 Uhr	FF-Haus Zlabern
Maibaumaufstellen	Di	30. April	18:00 Uhr	Hauptplatz Neudorf

Marktgemeinde Neudorf bei Staatz, 2135 Neudorf 19
Telefon: +43(0)2523 / 8314, Fax: +43(0)2523 / 8314 DW 9
Web: http://www.neudorf.co.at, Email: gemeinde@neudorf.co.at
Amtszeiten: Mo-Do 8-12 Uhr, 13-16 Uhr und Fr 8-12 Uhr
Parteienverkehr: Di 8-12 und 16-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr